

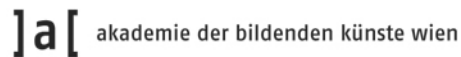
MITTEILUNGSBLATT | NR. 25

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 05 | 06
Ausgegeben am 6. 6. 2006**

- 1 | Ausschreibung einer Universitätsprofessur gem. § 99 UG 2002 für Gegenwartskunst am Institut für Kunst und Kulturwissenschaften
- 2 | Ausschreibung einer Professur für Konstruktion und Technologie am Institut für Kunst und Architektur
- 3 | Ausschreibung einer Professur in der Studienrichtung Bildende Kunst mit dem Schwerpunkt erweiterter malerischer Raum am Institut für Bildende Kunst
- 4 | Ausschreibung der Stelle einer/eines künstlerisch-wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gem. § 100 UG 2002 im Bereich gegenständliche Malerei am Institut für Bildende Kunst
- 5 | Ausschreibung zweier Stellen künstlerisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen gem. § 100 UG 2002 im Bereich abstrakte Malerei am Institut für Bildende Kunst
- 6 | Ausschreibung der Stelle einer/eines künstlerisch-wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gem. § 100 UG 2002 am Institut für das künstlerische Lehramt

1 I Ausschreibung einer Universitätsprofessur gem. § 99 UG 2002 für Gegenwartskunst am Institut für Kunst und Kulturwissenschaften



An der Akademie der bildenden Künste Wien ist eine

Universitätsprofessur

gem. § 99 UG 2002

für Gegenwartskunst am Institut für Kunst und Kulturwissenschaften befristet auf zwei Jahre zu besetzen.

Das Aufgabenfeld umfasst neben der Leitung des Ordinariats eine Lehrtätigkeit von mindestens 6 Semesterwochenstunden im genannten Fach, die Betreuung von Diplomen und Dissertationen sowie die Mitarbeit in universitären Gremien.

Vorraussetzungen für eine Bewerbung:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung oder eine gleichzuhaltende Qualifikation;
- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation für das zu besetzende Fach;
- pädagogische und didaktische Eignung und Erfahrung;
- der facheinschlägige internationale Erfahrung sowie außeruniversitäre Praxis.
- der die Kompetenz zur Führung eines Ordinariats und zur Entwicklung und Erschließung der Künste im Rahmen der Forschungsaktivitäten der Akademie der bildenden Künste;
- die Bereitschaft zur Mitarbeit in den Universitätsgremien und zu Kooperation mit den MitarbeiterInnen wird vorausgesetzt.

Gewünschte Qualifikationen:

- Kenntnis interdisziplinärer Kunst- und Kulturwissenschaften in Hinblick auf populärkulturelle Phänomene;
- Kenntnis aktueller Diskurse und Erfahrungen im Bereich zeitgenössischer Kunstproduktion;
- Publikations- und Forschungstätigkeit.

Interessierte Damen und Herren senden uns ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl Nr. 19/2006, bis 27.06.2006 an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 – 276 | Fax 01 588 16 – 275 | e-mail: a.greiner@akbild.ac.at

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls hat sich die Akademie der bildenden Künste Wien dazu entschlossen, antidiskriminierende Maßnahmen in der Personalpolitik zu setzen.

2 I Ausschreibung einer Professur für Konstruktion und Technologie am Institut für Kunst und Architektur



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

ProfessorIn

für Konstruktion und Technologie am Institut für Kunst und Architektur. Diese Professur wird für einen Zeitraum von 5 Jahren vergeben.

Von dem/der Bewerber/in wird erwartet, dass:

- die Grundlagen der Konstruktion und der technischen Bedingungen in einem entsprechenden didaktischen Modell formuliert werden;
- die Fähigkeit vermittelt wird, konstruktive und technologische Aspekte unter Anwendung zeitgemäßer integrativer Planungsmethoden umzusetzen;
- Forschungsschwerpunkte auf dem Gebiet der Tragwerkslehre und Technologie definiert und entwickelt werden.
- die Fähigkeit als teamfähige Persönlichkeit kooperativ zu handeln vorliegt.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- Nachweis künstlerisch-wissenschaftlicher sowie wissenschaftlicher (technischer) Leistungen;
- der Nachweis der pädagogischen und didaktischen Eignung;
- Nachweis einer facheinschlägigen, hochqualifizierten, außeruniversitären Praxis ;
- Führungskompetenz und die Bereitschaft zur Mitarbeit in den Universitätsgremien werden vorausgesetzt.

Zur Lehrverpflichtung gehören Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 6 Unterrichtsstunden pro Woche.

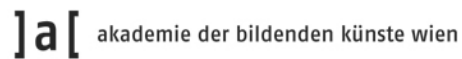
Interessierte Damen und Herren senden uns ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl Nr. 20/2006, bis 27.06.2006, an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 – 276 | Fax: 01 588 16 – 275 | e-mail: a.greiner@akbild.ac.at

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls hat sich die Akademie der bildenden Künste Wien dazu entschlossen, antidiskriminierende Maßnahmen in der Personalpolitik zu setzen.

3 I Ausschreibung einer Professur in der Studienrichtung Bildende Kunst mit dem Schwerpunkt erweiterter malerischer Raum am Institut für Bildende Kunst



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

ProfessorIn

in der Studienrichtung Bildende Kunst mit dem Schwerpunkt erweiterter malerischer Raum am Institut für Bildende Kunst. Diese Professur wird ab 01.10.2006 bis 30.09.2008 vergeben.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- hervorragende künstlerische Qualifikation im Bereich erweiterter malerischer Raum unter besonderer Berücksichtigung eines Werkbegriffs, der diesen Inhalt formal wie methodisch reflektiert. Im Sinne eines transdisziplinären Kunstbegriffs sollten die Berührungspunkte zu anderen Disziplinen, Medien und Genres berücksichtigt werden;
- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Universitäts- bzw. Hochschulausbildung (oder gleichzuhaltende künstlerische Eignung);
- der Nachweis künstlerischer Eignung und internationaler Ausstellungstätigkeit;
- der Nachweis der pädagogischen und didaktischen Eignung;
- die Kompetenz zur Führung eines Ordinariats und zur Entwicklung und Erschließung der Künste im Rahmen der Forschungsaktivitäten der Akademie der bildenden Künste;
- die Bereitschaft zur Mitarbeit in den Universitätsgremien und zu Kooperation mit den MitarbeiterInnen wird vorausgesetzt.

Zur Lehrverpflichtung gehört der künstlerische Einzelunterricht im Ausmaß von 17 Unterrichtsstunden pro Woche und Leitung der betreffenden Klasse am Institut für Bildende Kunst.

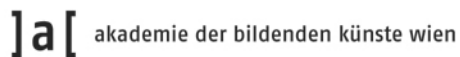
Interessierte Damen und Herren senden uns ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl Nr. 21/2006, bis 27.06.2006, an die angegebene Kontaktadresse:

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 – 276 | Fax 01 588 16 – 275 | e-mail: a.greiner@akbild.ac.at

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls hat sich die Akademie der bildenden Künste Wien dazu entschlossen, antidiskriminierende Maßnahmen in der Personalpolitik zu setzen.

4 I Ausschreibung der Stelle einer/eines künstlerisch-wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gem. § 100 UG 2002 im Bereich gegenständliche Malerei am Institut für Bildende Kunst



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Künstlerisch-wissenschaftliche/r MitarbeiterIn gem. § 100 UG 2002

im Bereich gegenständliche Malerei am Institut für Bildende Kunst. Diese Position wird ab Wintersemester 2006/07 für einen Zeitraum von 6 Jahren vergeben.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere die Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen im Bereich „gegenständliche Malerei“, die Betreuung der Studierenden sowie die Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben und Evaluierungsmaßnahmen.

Voraussetzung für die Bewerbung:

Ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Studium oder eine für die Verwendung in Betracht kommende gleich zu wertende künstlerisch-wissenschaftliche Befähigung.

Gewünschte Zusatzqualifikationen:

Umfassende Kenntnisse des zeitgenössischen Kunstdiskurses und der Gegenwartskunst, pädagogische und organisatorische Kompetenz sowie die Fähigkeit zur Teamarbeit.

Interessierte Damen und Herren senden uns ihre Bewerbung unter Angabe der Kennzahl Nr. 23/2006, bis 27.06.2006 an die angegebene Kontaktadresse.

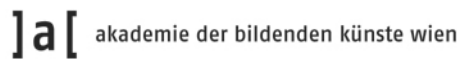
Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 – 276 | Fax: 01 588 16 – 275 | e-mail: a.greiner@akbild.ac.at

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden.

Gleichfalls hat sich die Akademie der bildenden Künste Wien dazu entschlossen, antidiskriminierende Maßnahmen in der Personalpolitik zu setzen.

5 I Ausschreibung zweier Stellen künstlerisch-wissenschaftlicher Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen gem. § 100 UG 2002 im Bereich abstrakte Malerei am Institut für Bildende Kunst



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Zwei künstlerisch-wissenschaftliche MitarbeiterInnen gem. § 100 UG 2002

im Bereich abstrakte Malerei (bei Univ.Prof. Mag. Erwin Bohatsch) am Institut für Bildende Kunst befristet bis 30.09.2009 im Ausmaß von je 20 Stunden.

Gewünschte Qualifikationen:

In Hinblick auf den Aufgabenbereich, welcher insbesondere die Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen im Bereich „abstrakte Malerei“, die Betreuung der Studierenden sowie die Mitwirkung an Evaluierungsmaßnahmen, Organisations- und Verwaltungsaufgaben umfasst, werden von den BewerberInnen hervorragende Kenntnisse der zeitgenössischen Kunst und Kunsttheorie mit Schwerpunkt malerischer Positionen sowie pädagogische und organisatorische Kompetenz erwartet. Die Fähigkeit zur Teamarbeit sowie Computerkenntnisse werden vorausgesetzt.

Aufnahmebedingung:

Ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Studium oder eine für die Verwendung in Betracht kommende gleich zu wertende künstlerisch-wissenschaftliche Befähigung.

Interessierte Damen und Herren senden uns ihre Bewerbung bis 27.06.2006 an die angegebene Kontaktadresse. Auf dem Bewerbungsschreiben ist unbedingt die Kennzahl Nr. 24/2006 anzugeben.

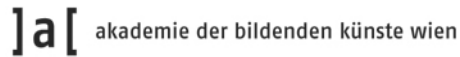
Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 – 276 | Fax 01 588 16 – 275 | e-mail: a.greiner@akbild.ac.at

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden.

Gleichfalls hat sich die Akademie der bildenden Künste Wien dazu entschlossen, antidiskriminierende Maßnahmen in der Personalpolitik zu setzen.

6 I Ausschreibung der Stelle einer/eines künstlerisch-wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gem. § 100 UG 2002 am Institut für das künstlerische Lehramt



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Künstlerisch-wissenschaftliche/r MitarbeiterIn gem. § 100 UG 2002

am Institut für das künstlerische Lehramt. Diese Position wird für einen Zeitraum von zwei Jahren vergeben.

Aufnahmebedingung:

Ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Lehramtsstudium bzw. Diplomstudium oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Diplom- bzw. Lehramtsstudium gleich zu wertende künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Befähigung.

Gewünschte Qualifikationen:

- aktive künstlerisch-diskursive Praxis
- reflexive, vermittelnde und historisch-kritische Kompetenz in den Bereichen Kunst und Alltagskultur
- Bereitschaft zur inhaltlichen und praktischen Mitarbeit bei institutsrelevanten Bereichen.

Interessierte Damen und Herren senden uns ihre Bewerbung bis 27.06.2006 an die angegebene Kontaktadresse. Auf dem Bewerbungsschreiben ist unbedingt die Kennzahl Nr. 22/2006 anzugeben.

Akademie der bildenden Künste Wien, Personalabteilung
Schillerplatz 3 | 1010 Wien | www.akbild.ac.at
Tel.: 01 588 16 – 276 | Fax 01 588 16 – 275 | e-mail: a.greiner@akbild.ac.at

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Akademie der bildenden Künste strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden.

Gleichfalls hat sich die Akademie der bildenden Künste Wien dazu entschlossen, antidiskriminierende Maßnahmen in der Personalpolitik zu setzen.

Für das Rektorat:
Mag. Anna Steiger
Vizerektorin